

Informationsveranstaltung

Am 18. April findet um 18 Uhr in Göttingen beim VNB in der Theaterstraße 11 eine Informationsveranstaltung zu allen Fragen rund um die Fortbildung statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Anmeldung

Ihr Interesse bekunden Sie telefonisch, per Mail oder per Post. Anschließend laden wir Sie zum gegenseitigen Kennenlernen zu einem Informationsgespräch ein, um eine gute Entscheidung für eine verbindliche Teilnahme treffen zu können.

Die Fortbildung ist für Ehrenamtliche kostenfrei. Zur Förderung der Verbindlichkeit ist eine Zahlung in Höhe von 150 € zu entrichten. Die Sicherheitsleistung wird dem Teilnehmenden nach Abschluss der Fortbildung und der Erprobungsphase rückvergütet, wenn die Veranstaltungstermine zu mindestens 80% wahrgenommen wurden.

Bei geringerer Inanspruchnahme oder dem vorzeitigen Abbruch durch den Teilnehmenden wird die Sicherheitsleistung zur Deckung der Veranstaltungskosten herangezogen und nicht rückvergütet.

Mobile Wohnberatung Süd-niedersachsen

Am Goldgraben 14
37073 Göttingen
Telefon 0551 43606
wohnberatungs-mobil@t-online.de
www.wohnberatungs-mobil.de



»Mobile Wohnberatung«

Das Team

Prof. Dr. Dr. Peter Alheit, Erziehungswissenschaftler, Biographieforscher, Vereinsvorstand der FAG; wissenschaftliche Leitung der Fortbildung
Regina Meyer, Dipl. Sozialwirtin, interkulturelle Trainerin, Wohnberaterin; pädagogische und organisatorische Leitung der Fortbildung
Karina Hoßfeld, Dipl. Pädagogin, systemischer Coach, VNB-Mitarbeiterin; pädagogische Leitung und Begleiterin der Praxisprojekte
Kathrin Helbig, Physiotherapeutin, Wohnberaterin; Anleiterin für Hospitationen in der Wohnberatung
Elisabeth Mücke, Lehrerin, Gestalttherapeutin; kontinuierliche Projektbegleitung
Ingeborg Dahlmann, exam. Altenpflegerin, Mediatorin; Expertin für Gemeinschaftliches Wohnen
Helga Flörcken-Erdbrink, Diplom-Sozialwissenschaftlerin, Supervisorin (DGSv); Qualitätsentwicklung

Die ReferentInnen

Armin Asselmeyer, Orthopädie-Techniker-Meister
Dr. Hartmut Berndt, Leader-Manager im Landkreis Göttingen
Dipl.-Ing. Andrea Beerli, Niedersachsenbüro »Neues Wohnen im Alter«

Die Veranstalter



Mobile Wohnberatung Süd-niedersachsen (MWB)
Trägerverein:
Freie Altenarbeit Göttingen e.V.
Regina Meyer
Am Goldgraben 14
37073 Göttingen
Telefon 0551 43606
wohnberatungs-mobil@t-online.de
www.wohnberatungs-mobil.de



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB)
Geschäftsstelle Göttingen
Karina Hoßfeld
Theaterstraße 11
37073 Göttingen
Telefon 0551 507 646-0
Karina.Hossfeld@vnb.de
www.vnb.de

In Kooperation mit

**NIEDERSACHSENBÜRO
NEUES WOHNEN IM ALTER**

**Niedersachsenbüro
»Neues Wohnen im Alter«**
Andrea Beerli & Dr. Andrea Töllner
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover
Telefon 0511 388 28 96
info@neues-wohnen-nds.de
www.neues-wohnen-nds.de

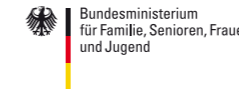


Forum Gemeinschaftliches Wohnen Bundesvereinigung
Ingeborg Dahlmann
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover
Telefon 0511 4753 253
info@fgw-ev.de
www.fgw-ev.de



Sanitätshaus orlt
Geschäftsführer Armin Asselmeyer
Maschmühlenweg 47
37081 Göttingen
Telefon 0551 37071 -0
info@o-r-t.de
www.o-r-t.de

Gefördert vom



im Programm

Zuhause IM ALTER

Mobile Soziale Wohnberatung



Fortbildung zur WohnberaterIn
in neun Modulen mit anschließendem Praxisprojekt

Juli 2012 bis April 2013



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



Die Fortbildung

Der demographische Wandel verlangt nach neuen Ideen und mehr Solidarität im Zusammenleben. Eine gute Nachbarschaft hält das Quartier oder das Dorfleben lebendig und schützt vor Vereinsamung. Eine seniorenrechtliche Wohnung erhöht die Lebensqualität bei altersbedingten Einschränkungen. Alternative Wohnformen zeigen ganz neue Wege auf.

Die Fortbildung qualifiziert Interessierte aus sozialen, pflegerischen und anderen geeigneten Berufsfeldern zu mobilen sozialen WohnberaterInnen, die mit einem blauen Beratungsbus unterwegs sind. Diese verfolgen das Ziel, (nicht nur) älteren Menschen eine fundierte Unterstützung bei Entscheidungsprozessen rund um das Thema Wohnen anzubieten.

Die »Soziale Wohnberatung« bewahrt vor übereilten und oft kostspieligen Veränderungen durch Umbauten oder Umzüge. Die Beratung gibt einen geschützten Rahmen, die persönlichen Wünsche und Möglichkeiten zu überdenken. Die Wohnbiographie wird erkundet und der »Gebrauchswert« der Wohnung wird analysiert. Dabei werden auch das soziale Umfeld, die Nachbarschaft und neue Formen des gemeinschaftlichen Wohnens berücksichtigt. Dies gibt Ratsuchenden eine größere Sicherheit bei ihren individuellen Entscheidungen.



»Gut beraten«



»Spielend lernen«

Die Fortbildung vermittelt biographieorientiert und praxisbezogen grundlegende Kenntnisse, unter Einbezug vorhandener Fähigkeiten. In jedem Modul wird das neu Erlernte mit Übungen und Rollenspielen vertieft. Während der Fortbildung werden mit einer Exkursion und einem eigenen Praxisprojekt die Einsatzfelder der Wohnberatung veranschaulicht und trainiert. Die TeilnehmerInnen bilden kollegiale Neigungsgruppen zur gegenseitigen Unterstützung. Nach Modul 9 schließt eine einjährige Erprobungsphase an (Selbstverpflichtung), die von der Mobilien Wohnberatung begleitet wird.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die ehrenamtlich bei der Mobilien Wohnberatung tätig werden wollen oder sich für andere ehrenamtliche Einsatzfelder qualifizieren wollen. Einzelne Module können auch von »mobilen WohnberaterInnen« zur Vertiefung belegt werden. Auch hauptamtliche Tätige können auf Anfrage teilnehmen.

Umfang der Fortbildung

Die Fortbildung besteht aus 9 Modulen, die in Form von Tagesveranstaltungen in der Regel jeweils freitags von 15 Uhr bis 20 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 17 Uhr in Göttingen durchgeführt werden. Die 9 Module haben einen Umfang von 138 Unterrichtsstunden zzgl. der Zeiten in den Praxisphasen (ca. 50 Unterrichtsstunden).

Veranstaltungsort

Die Module finden freitags und samstags in den barrierefreien Räumen der Freien Altenarbeit in Göttingen, Am Goldgraben 14 statt.

Teilnahmebescheinigung/Zertifikat

Sie erhalten ein qualifiziertes Zertifikat, wenn Sie 80% der Unterrichtsstunden anwesend waren und ein Praxisprojekt in Modul 9 präsentieren.



»Im Dialog«

Die Module 2012/2013

Modul 1 Einführung und Grundlagen

06./07.07. Demographie, Fortbildung, Kennenlernen, Praxisprojekte, Untergruppenbildung, Kollegiale Beratung

Modul 2 Praxiseinblicke und Projekte

07./08.09. Exkursion: Sanitätshaus und Handwerk

Modul 3 Wohnraumanpassung

19./20.10. Wie sieht sicheres, barrierearmes und technikunterstütztes Wohnen aus?

Modul 4 Wohnbiographien in Stadt & Land

23./24.11. Was kann ich aus meiner eigenen Wohnbiographie für die Tätigkeit als WohnberaterIn lernen?
Freitag ab 12.00 Uhr
Geschichte und Psychologie des Wohnens

Modul 5 Passende Wohnperspektiven finden

07./08.12. Gesprächsführung und Beratung in verschiedenen Lebenslagen

Modul 6 »Dritter Sozialraum«

18./19.01. Quartiersansätze und Nachbarschaftshilfe

Modul 7 »Netze bauen«

22./23.02. Alte und neue Ressourcen verknüpfen

Modul 8 Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

15./16.03. Wie erreiche ich meine Zielgruppen als WohnberaterIn?

Modul 9 Qualität und Nachhaltigkeit

12./13.04. Praxisprojekte, Qualitätssicherung, Evaluation, Erprobungsphase

Praxis Erprobungsphase

2013/2014 Hospitation bei Wohnberatungen, Öffentlichkeitsarbeit